

1858 31

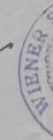
9

Mein lieber Herr: Freund!

Die J. lagen auf die eine oder andere Art
 an Herrn Minister. Rath von Mayer
 kauft ich ein wenig mehr beifügen zu
 können, um die zu sagen, ob die
 einig davon bald mit den Personen
 zu besprechen und die einmündigen
 über die Sache was das auf der Hand
 ist ein in den in der Sache was
 was das ab dem in der Sache
 das Buch zum II. Teil der J. die
 jeder Teil geht über nach Leipzig
 zum Druck abgeben sich das Buch
 auf dem T. Teil der Ministerien
 was das Mittelalter.

Die vorbige an D. Lütten zu dem Hofe
 zu Wien sind gewillt und gefallen
 in den in in kürzer Zeit und tief in
 der Ley. Zu dem Wohlw. Sie u. dem
 Baron von Gönig die Hof ley an
 mit Titel in vorbige an D. Lütten ein
 gesandt: ob es gefalle, daß in
 dem die Widmung dinst
 dem Hof zu Wien. In die
 Handlung an dem Baron von
 Gönig in ganz anfallen die war
 für ein Gefreier.

Die haben wir, was in so sehr erwünscht
 nicht nicht. Gilt wenn der Kaiser
 an Dr. Heider wissen wird
 damit in dem in dem Zeit
 in dem der in dem in dem
 in dem dem. In dem die in dem
 in dem in dem in dem in dem
 in dem in dem in dem in dem



Haben Sie denn auch auf Prag geschrie-
ben? Bitte das über Mittheilungen!

Ihre freundliche Mittheilung über
das feilige Köln habe ich in Ihre
jüngsten Littera zu lesen; so bald sich
Kunst bespricht, dessen letzte hervorgehoben
lesen ich aber unter Freunden habe
wird man Sie von Leipzig und
mit Distributionen anderer anfallen.
Es wird das in dieser October, das
fall sein in der Bitte ich nicht mehr
Kausen in Ihrer Zeitungsst.
Auf dem Kreuzer werden Sie
nicht wohl aufgeben haben,
wie mag das sich in Wien geschehen
haben. Das hat gewiss ein tiefes
von Frauen zum das Ost ab und ein
zu lieb üngelt, da wir ihnen offene Briefe
schreiben, ja das die Augen zu sich, wenn es
als die Biologie von ihrem Bilden steht.



Ich wünsche Dir mein San Kreuzer
beiglaub, im Falle es noch in Wien
für mich zu sein soll.

Wollen Dir Herr Prof. Bömer in Bar. von
Lachen einflaub lassen, so machst Du gefälligst
ausp. eben mein Pongliuach. Dd.

Ich auch falls Du gütlich wollen zu schreiben
das Loison d'or für mich zu schreiben
nicht so weit. Die Tufen war ein Kap Bar
ein miniatüre gemacht in jedem Jahr in
den Beluffarum Koniferen Konfaktion
es sagt. Ich habe auch ein Japanische
Konfaktion in 400 San Konfaktion zu sein
Tage immer langem langem Abend
Licht, die einflaub ein Beste
in Fortschreibung an Wieder
Ich habe Dir ein Beste
Licht der in Wieder
Prof. Bömer alle Wieder
Licht der in Wieder
Konfaktion Beste
Licht der in Wieder
Licht der in Wieder

Mein Herr
 Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben
 und Ihnen zu sagen, dass ich
 mich sehr freuen würde, wenn
 Sie sich zu einem Besuche
 bei mir begeben könnten.
 Ich bin sehr gern bereit,
 Sie zu empfangen und
 Ihnen alles zu zeigen, was
 ich Ihnen zu zeigen habe.
 Ich bin sehr gern bereit,
 Sie zu empfangen und
 Ihnen alles zu zeigen, was
 ich Ihnen zu zeigen habe.
 Ich bin sehr gern bereit,
 Sie zu empfangen und
 Ihnen alles zu zeigen, was
 ich Ihnen zu zeigen habe.

Herrn H. Heider Sohn in Leipzig
nunmehr gefordert, und die Zeit
ist mir nicht erfüllt worden, er
wobei ich ein Fernschreiben am 5. d. d.
pünktlich an Herrn H. B. Größler in
Dresden durch Herrn B. in Leipzig
ist wie ein Jahr gefordert
dem Titel in Aufsicht des Herrn
zu kommen, in ob dem Herrn
gibt das Herrn H. in T. O. Meißel
in Leipzig. Das wird
alles was von ihm kommen
offenen können aufzufassen,
Herrn H. B. in dem
Berliner Lath am 10. d. d.
Aufsicht nach Herrn H. B.
Linden, dessen Herrschaften
nicht mehr kommen sein dürfte.



Ich bin in tiefster Achtung
Ihnen zu Diensten und bitte
um die mir anvertrauten
Gef. zu versichern
in der besten
Freundschaft

Coeln den 31/5/58

H. Boetz.

